

**MBARA
OZIOMA**



PARTNERSCHAFT
FÜR ENTWICKLUNG
IM SÜDEN NIGERIAS

www.mbaraozioma.ch



GUTE

AUSBILDUNG

IN SICHT

GUTE AUSSICHTEN FÜR UMUNUMO

Liebe Freunde und Gönner von Mbara Ozioma

Das Mädchen auf der Titelseite späht in ein Klassenzimmer der Mbara Ozioma Berufsschule. Wird es dort bald eine Ausbildung machen können? Sein Schwesterchen scheint sich nicht zu kümmern, es hat noch keine Zukunftspläne. Auch wir haben dieses Jahr unseren Blick vor allem auf die Berufsschule gerichtet. Es wurde viel erreicht – lesen Sie dazu mehr in diesem Newsletter.

Ich danke den zahlreichen Menschen, die sich mit viel Idealismus für Mbara Ozioma einsetzen und wünsche allen einen gesegnete Weihnachtszeit,

Roland Just, Präsident Stiftung Tür auf - mo vinavon



WERBUNG FÜR 500 JUGENDLICHE

Ozioma Nwachukwu, Präsident Mbara Ozioma Foundation

«Unlocking the wealth in you» (den Wohlstand in dir auslösen) – mit diesem Slogan wurde Mitte August mit einer Infotagung für die Mbara Ozioma Berufsschule geworben. 500 Jugendliche sind dem Ruf gefolgt.

Markige Sprüche allein hätte die grosse Anzahl von Jugendlichen aber nicht nach Umunumo locken können. Auf dem Programm standen auch bekannte Persönlichkeiten aus der Region: Unternehmer, Grossbauern, Bankiers, IT-Experten und



Das Plakat verspricht Erfolg und Wohlstand dank beruflicher Bildung.

sogar ein Offizier des Militärs schilderten aus eigener Erfahrung, wie Zielstrebigkeit gepaart mit Wissen zu Erfolg und Wohlstand führen. Zu

dem beerhten der Bezirkspräsident von Ehime Mbano und der Sekretär des Gouverneurs von Imo State die zweitägige Informationsveranstaltung mit ihrem Besuch.



Junge Männer und Frauen interessieren sich für Berufsbildung.

Der Einbezug von Prominenten und die Unterstützung von offizieller Seite macht deutlich, dass die Mbara Ozioma Berufsschule bereits gut vernetzt ist und auf breite Unterstützung zählen kann. Den angereisten Jugendlichen wurde gezeigt, dass sie in Umunumo eine der besten Ausbildungen der Region absolvieren können. Diese Öffentlichkeitsarbeit und Werbung ist wichtig für den Betrieb der Berufsschule. Wenn die Schule Ende 2017 fertig gebaut sein wird, müssen insgesamt 270 Ausbildungsplätze belegt werden.



Was aussieht wie eine Probelektion an der Mbara Ozioma Berufsschule ist in Wahrheit ein Morgengebet. So starten die christlichen Vertreter der Expertendelegation ihren Arbeitstag – die muslimischen Vertreter halten sich diskret zurück.

DAS PRÜFENDE AUGES DES STAATES

Roland Just, Stiftung Tür auf - mo vinavon

Diesen Sommer haben dreizehn Schulinspektoren die Mbara Ozioma Berufsschule auf Herz und Nieren geprüft. Das Ziel war die staatliche Anerkennung der Schulabschlüsse und eine Aufwertung der Lehrgänge.

Während drei Tagen haben die Inspektoren des nationalen Amtes für Berufsbildung NBTE (National Board for Business and Technical Education) die Werkstätten und das Management der Berufsschule unter die Lupe genommen. Ein besonderes Augenmerk galt dem Ausbildungskonzept. Aufnahme- und Prüfungsverfahren, Lehrpläne und pädagogischen Leitlinien sollten den nationalen Standards entsprechen. An der Berufsschule werden

nun drei verschiedenen Leistungsniveaus angeboten, vergleichbar mit den schweizerischen Abschlüssen Eidgenössisches Berufsattest, Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis und Berufsmaturität. Dies erhöht die Chancen auf dem Arbeitsmarkt und berechtigt zum Besuch weiterführender Schulen und Universitäten.

Am Ende des Besuches zeigten sich die Inspektoren beeindruckt und reisten zur Auswertung der Prüfergebnisse in die Hauptstadt Abuja zurück. Anfang November kam dann die positive Rückmeldung. Die Freude und der Stolz waren gross. Die lange Arbeit an der Schulentwicklung hatte sich gelohnt!



Die Schulexperten analysieren das Ausbildungskonzept ...



... und kontrollieren Werkstätten und Werkzeuge.

TAG FÜR TAG IM EINSATZ FÜR DIE PROJEKTE VON MBARA OZIOMA

Brigitte Durrer, Arbeitsgruppe Mbara Ozioma

Seit mehr als 10 Jahren engagiert sich Mbara Ozioma in Umunumo mit Projekten wie Hauspflegedienst, Jugend- und Gemeinwesenarbeit, Mühlenbetrieb, Trinkwasseraufbereitung und Berufsbildung. Insgesamt 32 Angestellte und viele freiwillig Mitarbeitende haben so ein Einkommen und eine Beschäftigung gefunden. Während meiner Reise mit der Projektgruppe habe ich mit einigen von ihnen über ihre Motivation und ihre Pläne sprechen können.



Michael Onyehialam Osita

Theaterspielen finde ich sehr wichtig. Die Kinder können sich frei ausdrücken, besonders im Improvisationstheater. Dadurch verlieren sie ihre Angst und lernen aufzutreten, zu sprechen und sich körperlich auszudrücken.

Im Rahmen der Jugendarbeit von Mbara Ozioma baue ich eine Schauspieltruppe auf. Die Inhalte des Theaters passe ich meist dem Publikum an. Aber ich beziehe auch gesellschaftliche Aspekte mit ein. Es ist mir wichtig, dass die Kinder sich damit auseinandersetzen. Manchmal entdecke ich kleine Talente in meiner Truppe. Diese möchte ich besonders fördern.

Der Absolvent einer Theaterschule improvisiert gerne.

Jessica Madu



Die Studentin für Mathematik engagiert sich in der Jugendarbeit.

Viele Jugendliche hängen rum und haben weder Arbeit noch Perspektiven. Sie träumen vom Reichtum Europas. Als Jugendarbeiterin von Mbara Ozioma versuche ich sie auf neue Ideen zu bringen und zum Nachdenken anzuregen.

Jeffrey Onyba



Der Fachlehrer für Metallarbeiten aus Enugu ist zugleich Schulleiter.

Die Jungen sollen selbstständige Menschen werden, die nicht nur sich selbst, sondern auch das Allgemeinwohl im Blick haben. Dies steht auch im Leitbild der Berufsschule. Wir Lehrer versuchen mit gutem Beispiel voranzugehen.

Celestine Iwundu



Er ist Dorfältester und ist im Stiftungsrat der Mbara Ozioma Foundation.

Im Stiftungsrat sind unterschiedliche Leute und Organisationen vertreten. Dennoch arbeiten wir gut zusammen, alle haben dasselbe Ziel. Unseren europäischen Partnern sind wir sehr dankbar für die finanzielle Unterstützung der Projekte!

Das Frauenteam der Genossenschaft St. Nicolas

Heute haben wir 300 Mitglieder in der Genossenschaft und spielen eine wichtige Rolle in der Gemeinde. Unsere Hauptaufgabe ist die Verwaltung und der Betrieb der Mühle von Mbara Ozioma. Die Mitglieder können ihre Palmfrüchte und Feldernte (Kassava und Yams) in der Mühle zu einem reduzierten Preis verarbeiten lassen. Sie erhalten beste Qualität zu günstigen Konditionen.

Die Präsidentin stellt zusammen mit dem Vorstand das Personal ein. Der gesamte Vorstand überwacht die Arbeiten und kümmert sich um die Kunden der Mühle. Da die Kunden nicht nur mit Geld, sondern auch mit Palmfrüchten resp. Kassava und Yams bezahlen, kann die Genossenschaft auch eigene Produkte auf den Markt bringen.

Mit mehr Gewinn den Mühlebetrieb ausbauen

Wir möchten grösser werden, um mehr Gewinn zu machen. Es wäre gut, wenn wir selber Palmfrüchte einkaufen und eigenes Öl produzieren könnten. Mit dem Erlös könnten wir neue Anschaffungen tätigen. Die Leute bringen die Früchte in Schubkarren, in Behältern auf dem Kopf oder mit dem Moped. Nur wenige haben ein Auto zur Verfügung. Mit einem genossenschaftseigenen



Aktive Genossenschaftlerinnen: Mercy Uche (Finanzen), Kate Iwunse (Sekretariat), Irene Okoro (Mitglied), Justina Uwalaka (Präsidentin), Angela Okoronfor (Sekretariat).

Kleinlaster könnten wir den Transport für Leute in entlegenen Teilen der Dörfer übernehmen und somit mehr Kunden und auch Mitglieder bekommen.

Der Unterhalt der Maschinen ist nicht immer einfach. Die Maschine, welche Fasern und Kerne voneinander trennt, muss derzeit repariert werden. Die Arbeit muss wieder von Hand gemacht werden. Für neue Maschinen haben wir wenig Mittel, unserer Rücklagen sind noch zu klein.

Die Vereinigung von Freunden, Lehrern und Eltern FTPA



Die pensionierte Lehrerin Maria Amah ist Präsidentin der „Friends, Teachers and Parents Association“.

Es gibt kaum Ausbildungsmöglichkeiten in der Region. Deshalb engagiere ich mich in der FTPA. Nebst den jährlichen Mitgliedsbeiträgen haben wir auch Einnahmen aus Benefizveranstaltungen und durch Sponsoring.

Manchmal muss ich die unterstützten Schülern zum Durchhalten motivieren. Für einige von ihnen sind die Anforderungen an der Berufsschule sehr hoch.

Auch in Nigeria wird für Stipendien gesammelt und gespendet

Mit der Aufnahme des Schulbetriebs an der Berufsschule von Mbara Ozioma wurde auch die FTPA (Friends, Teachers and Parents Association) gegründet. Diese Vereinigung von Freunden, Lehrern und Eltern unterstützt Jugendliche von finanziell armen Familien und hilft ihnen, das Schulgeld zu bezahlen.

Jedes Mitglied der FTPA zahlt einen jährliche Mitgliederbeitrag von zehntausend Naira (ca. 28 EUR). Es gibt aber auch Mitglieder, die grössere Beträge in den Stipendienfonds einzahlen. Im ersten Schuljahr konnten 8 und im zweiten Schuljahr 20 Schülerinnen und Schüler unterstützt werden.

Die Stipendien der FTPA reichen nicht für alle benötigten Jugendlichen. Mbara Ozioma hat deshalb beschlossen, auch in Europa einen Schulgeld-Fonds zu gründen (mehr dazu auf S. 7).



Kurz nach Ende der Regenzeit begannen die Arbeiter die Lehmsteine für die neuen Schulgebäude zu produzieren.

DIE ZWEITE ETAPPE VOLLENDET

Roland Just, Präsident Stiftung Tür auf - mo vinavon

Seit diesem Herbst stehen ein neues Schulgebäude und eine neue Werkstatt auf dem Gelände der Mbara Ozioma Berufsschule. Damit konnten auch zwei weitere Lehrgänge ihren Betrieb aufnehmen.

Es war eine grosse Herausforderung für die Verantwortlichen: bei laufendem Schulbetrieb musste die Baustelle geleitet und zudem das Aufnahmeverfahren für die Schülerinnen und Schüler der neuen Lehrgänge durchgeführt werden. Wie bei früheren Bauprojekten wurden aber neben den Fachleuten auch angeleitete junge Leute aus den umliegenden Dörfern angestellt. Dieses eingespielte Team nahm im Februar seine Arbeit auf. Willkommener Nebeneffekt: die investierten Gelder verblieben in der Region und verbesserten die Einkommenssituation vieler Familien.

Die zweite Bauetappe hat Mbara Ozioma insgesamt 660'000.- Euro gekostet. Den grössten Teil davon

steuerte unser Partner, der Ökumenische Eine-Welt-Kreis St. Nikolaus in Wolbeck über das Deutsche Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung bei. Mehr als 150'000.- Euro wurden jedoch von privaten Spendern und Gönnern berappt. Erschwerend für den Bauprozess wirkten sich die enormen

60 neue Schülerinnen und Schüler haben Ausbildungsplätze erhalten

Kursschwankungen im Umtausch des Euro in Naira aus – an manchen Tagen bis zu 100%! Besonders bei der Anschaffung der Werkzeuge und Maschinen, von denen viele Importartikel sind, gab es kräftige Preisschwankungen. Dies machte den effizienten Einsatz der vorhandenen Mittel oft zum Glücksspiel.

Anfang Oktober konnten die beiden Gebäude aber wie geplant fertig gestellt werden. Damit war auch der Startschuss für zwei neue Lehrgän-

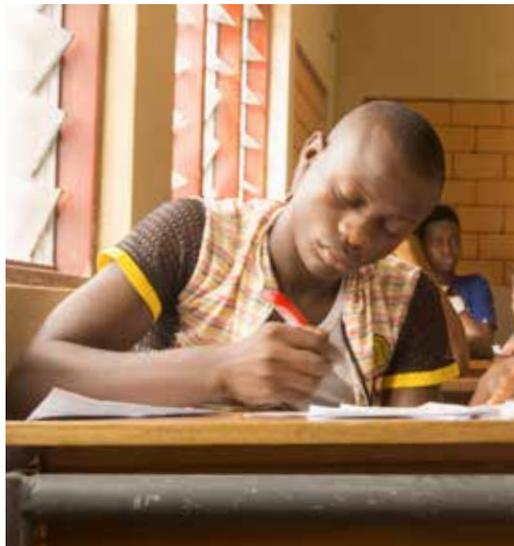
ge mit je 30 Lehrlingen gefallen und ein weiterer Meilenstein der Mbara Ozioma Berufsschule wurde erreicht. Neben der Fachrichtung Holzhandwerk (Schreiner/ Zimmermann) wird nun auch Metallbearbeitung (Schlosserei, Schmiede, Schweisserei) und Elektrotechnik (mit Solarenergie) angeboten.

Und schon ist die dritte und letzte Bauetappe der Berufsschule in Vorbereitung. Es soll ein Schulwohnheim entstehen, dazu eine Küche mit Speisesaal, der auch als Aula genutzt werden kann. Das Fundraising und die Anträge für diese Investitionen laufen bereits – wieder müssen 650'000.- Euro gesammelt werden.

Bereits heute dankt Mbara Ozioma allen Spendern und Gönnern für die grosszügige Unterstützung der dritten und letzten Bauetappe!

NEWS AUS DEM FÖRDERVEREIN

Wenn das Schulgeld das Gehalt der Eltern übersteigt



An Interesse und Motivation für den Unterricht fehlt es nicht, das Schulgeld aber bereitet vielen Familien Sorge.

Leider können in dem von Armut betroffenen Süden Nigerias viele Eltern die 700.- CHF / 650.- EUR Schulgeld pro Jahr nicht selber bezahlen. Ein Teil von ihnen kann auf Stipendien der FTPA (Friends, Teachers and Parents Association) zählen (siehe Artikel S. 5). Diese kann aber nicht alle bedürftigen Jugendlichen unterstützen. Deshalb hat Mbara Ozioma auch in Europa einen Schulgeld-Fonds gegründet.

Übernehmen Sie eine Patenschaft im Mbara Ozioma Schulgeldfonds!

Sie können eine Patenschaft für eine Schülerin oder einen Schüler der Berufsschule übernehmen. Der Betrag ist frei wählbar, der Lehrgang dauert drei Jahre.

Verwenden Sie dazu bitte die Karte in der Beilage.

Plätze frei für Reise in den Süden Nigerias

Auch dieses Jahr reist eine Gruppe von Freunden von Mbara Ozioma nach Nigeria, um die Projekte vor Ort zu unterstützen. Der Austausch mit den Menschen von Umunumo ist eine einmalige Gelegenheit für eindrückliche Erfahrungen mit der afrikanischen Kultur.

Die Reise findet vom 12. bis 27. Februar 2017 statt. Es können maximal 6 Personen teilnehmen.

Auskunft und Anmeldung bei Roland Just:

+41 79 729 73 72, tuerauf-movinavon@auaviva-cadi.ch



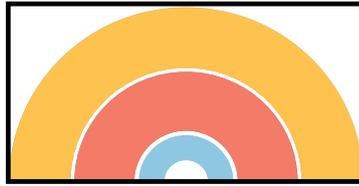
Bisweilen helfen die Teilnehmer auch in der Küche mit.

Bauma, Inwil, Mühltal, Zug

An diesen Orten in der Schweiz und in Deutschland fanden dieses Jahr spezielle Anlässe zur Unterstützung der Projekte von Mbara Ozioma statt. Sei es im Rahmen des alljährlichen Suppentags, eines Apéros, eines nigerianischen Mittagessens oder beim Messeopfer während eines Gottesdienstes: Immer trafen sich Freunde und Gönner von Mbara Ozioma und spendeten schöne Beträge im Wissen, dass diese in Umunumo mit Umsicht und Verantwortung eingesetzt werden.

Herzlichen Dank an die Organisatoren der Anlässe!

MBARA OZIOMA



PARTNERSCHAFT
FÜR ENTWICKLUNG
IM SÜDEN NIGERIAS

Die Partner von Mbara Ozioma:

Mbara Ozioma Foundation, Dr. Ozioma Nwachukwu, Seat of Wisdom Seminary,
P.O.Box 2124 Owerri, Imo State, Nigeria, Tel.: +234 703 005 33 43, oziomaj@hotmail.com

Stiftung Tür auf – mo vinavon, Roland Just, Via Raveras 25, CH-7180 Disentis/Mustér,
Tel.: +41 (0)81 947 44 10, +41 79 729 73 72, tuerauf-movinavon@auaviva-cadi.ch

Ökumenischer Eine-Welt-Kreis St. Nikolaus Wolbeck e.V.

Ingrid Sieverding, An der Vogelrute 19, D-48167 Münster-Wolbeck, isieverding@gmx.net

Förderverein Mbara Ozioma Foundation, Via Raveras 25, CH-7180 Disentis/Mustér
Kontakt CH: Dr. Andreas Fischbacher, Via Alpsu 76, CH-7187 Camischolas, andyfischbacher@bluewin.ch
Kontakt D: Tobias Brecht, Steinachstr. 12, D-74172 Neckarsulm, tobenna@gmx.de
Kontakt A: Alfred Pototschnigg, Zollwachebea, Vellach 156, A-9135 Bad Eisenkappel, potaaa@gmx.at

Spenden:

CH Stiftung Tür auf – mo vinavon, Via Raveras 25, CH-7180 Disentis/Mustér, Graubündner
Kantonalbank GKB, IBAN: CH76 0077 4110 3029 4410 0, SWIFT-BIC: GRKBCH2270A

DE ÖWK St. Nikolaus Wolbeck e.V., D-48167 Münster-Wolbeck, Dahrlehnskasse Münster eG,
IBAN: DE27 4006 0265 0018 4719 00, SWIFT-BIC: GENODEM1DKM
Katholisches Pfarramt St. Michael, Hochstr. 23, D-64367 Mühlthal, Sparkasse Darmstadt,
IBAN: DE34 5085 0150 0004 0187 29, SWIFT-BIC: HELADEF1DAS

A Katholische Pfarrgemeinde, A-9135 Bad Eisenkappel 21, Posojilnica Bank Eisenkappel,
IBAN: AT54 3913 0000 3805 7592, SWIFT-BIC: VSGKAT2K130

Impressum:

Redaktion: Peter Kreiliger, Via Casut 30, CH-7126 Castrisch, peter.kreiliger@gmail.com

Fotos: Brigitte Durrer, Ndukwe Anyanwu, Ozioma Nwachukwu

Spenden werden direkt den verschiedenen Projekten zugesprochen und nach Nigeria transferiert. Der administrative Aufwand von Mbara Ozioma ist minim.

Die Mitgliedsbeiträge des Fördervereins Mbara Ozioma Foundation betragen 30 Euro / 50.- CHF im Jahr. Der Verein finanziert mit ihnen Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising in der Schweiz, Deutschland und Österreich. Überzählige Beträge werden den Projekten von Mbara Ozioma zugesprochen.

**WERDEN SIE
MITGLIED ODER
SPENDEN SIE!**